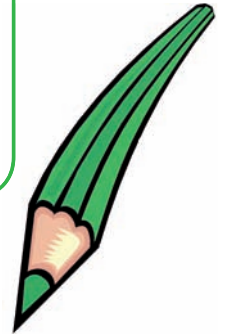


# Das oder doch dass?



Unsicherheiten bei der Verwendung von „das“ und „dass“ gibt es bei Groß und Klein. Sie können jedoch mit ein paar kurzen und klaren Regeln ganz leicht beseitigt werden.



„**Das**“ kann man immer mit „dieses“ oder „welches“ ersetzen. Probiere es einfach in Gedanken aus.

Beispiel: **Das** Buch = dieses Buch

Wenn „**das**“ als bestimmter Artikel verwendet wird, wird es **immer** mit einem „s“ geschrieben.

Beispiel: das Buch, das Haus

„**Das**“ kann auch als Relativpronomen (rückbezügliches Fürwort) verwendet werden und auch dann wird es **immer** mit einem „s“ geschrieben.

Beispiel:  
Das Buch, **das** ich zum Geburtstag bekommen habe, ist sehr spannend.

Vorsicht!

Nach einem Komma, kann sowohl „**das**“ als auch „**dass**“ stehen.

Beispiel:  
Das Buch, **das** ich zum Geburtstag bekommen habe, ist sehr spannend.  
Ich habe gehört, **dass** das Buch sehr spannend ist.

„**Dass**“ ist eine Konjunktion (Bindewort) und leitet einen Nebensatz ein.

Beispiel:  
Ich habe gehört, **dass** das Buch sehr spannend ist.  
**Dass** das Buch sehr spannend ist, finde ich toll.

Ich hoffe, dass  
ihr das versteht!



Setze „das“ und „dass“ richtig ein:

Ich glaube, dass es morgen regnen wird.

Das Mädchen, das da vorne auf der Bank sitzt, kenne ich aus der Schule.

Das kleine Baby ist so süß.

Dass das Glas umgefallen ist, war meine Schuld.

Warum kann ich das nicht?

Jetzt habe ich das verstanden.

Ich kann mir nicht vorstellen, dass Anna das nicht gewusst hat.

Hannah sagt, dass sie bis morgen viele Hausaufgaben auf hat.

Dass man das machen kann, kann ich dir zeigen.

Ich bin mir sicher, dass du das weißt.